

Hamburg, 04.12.2025

INTREAL wächst im dritten Quartal 2025 deutlich – Assets unter Administration (AuA) steigen auf 72,7 Mrd. Euro

- ◆ AuA-Zuwachs von 6,1 Mrd. Euro in den ersten neun Monaten 2025
- ◆ Erneut starkes Wachstum des Geschäftsbereiches KVG-Services
- ◆ INTREAL administriert zum Ende des dritten Quartals 341 Fonds
- ◆ Beschäftigtenzahl erhöht sich auf 555 Personen
- ◆ Positiver Ausblick auf das Gesamtjahr 2025

Die IntReal International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (INTREAL), Deutschlands führende Service-KVG im Bereich Real Assets, verzeichnete im dritten Quartal 2025 ein deutliches Wachstum ihrer Assets unter Administration (AuA), insbesondere im Geschäftsbereich KVG-Services. Mit einem Volumen von 72,7 Milliarden Euro zum 30. September 2025 überschritten die AuA der INTREAL erstmals die Marke von 70 Milliarden Euro. Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2024 nahmen die AuA somit um 9,2 Prozent zu; gegenüber dem Ende des ersten Halbjahres ergibt sich eine Steigerung um 5,8 Prozent.

Das starke AuA-Wachstum korrespondiert mit signifikanten Steigerungen bei der Zahl der administrierten Fonds und Immobilien. Zum Ende des dritten Quartals administrierte die INTREAL insgesamt 341 Fonds. Im Vergleich zum Vorquartal kamen somit elf neue Fonds hinzu, seit dem Ende des vorigen Geschäftsjahres erhöhte sich deren Zahl um 20. Die Zahl der von INTREAL administrierten Immobilien summierte sich zum Berichtsstichtag auf 2.888 Objekte; das waren 81 Immobilien mehr als zum Ende des ersten Halbjahres 2025. Verglichen mit dem Stand zum Ende des Geschäftsjahres 2025 kamen insgesamt 154 neue Objekte hinzu.

Parallel zum Wachstum der administrierten Vermögenswerte baute die INTREAL auch ihre personellen Ressourcen weiter aus und besetzte insgesamt zehn neue Stellen. Dadurch erhöhte sich der Personalbestand an den drei INTREAL-Standorten Hamburg, Frankfurt und Luxemburg auf insgesamt 555 Beschäftigte.

Positiver Verlauf des Gesamtjahres 2025 erwartet

Camille Dufieux, Geschäftsführerin der INTREAL, kommentiert die Entwicklung: „Nach dem erfreulichen Trend des ersten Halbjahres hat sich unsere Wachstumsdynamik im dritten Quartal noch einmal spürbar erhöht. Dass der Schwerpunkt dabei im Bereich der KVG-Services lag, spiegelt unsere Markteinschätzung wider, die sich in den letzten Monaten nicht grundlegend geändert hat. Investoren befassen sich wieder mit neuen Produktideen, was allmählich zu einer wachsenden Zahl neuer Fonds führt. Des Weiteren setzen sich zahlreiche Investoren intensiv mit ihren vorhandenen Beständen auseinander und entscheiden sich dabei auch bewusst für die Inanspruchnahme von KVG-Dienstleistungen oder für einen Wechsel zur INTREAL.“

Der Bereich Partnerfonds mit 161 administrierten Fonds und Vermögenswerten von rund 36,6 Mrd. Euro repräsentiert einen Anteil von gut 50 Prozent der Gesamt-AuA der INTREAL. Während die AuA in diesem Segment während des dritten Quartals nahezu unverändert blieben, ergab sich innerhalb der ersten neun

Monate des Jahres 2025 ein Wachstum um 384 Millionen Euro. Im dritten Quartal konnte erneut ein weiterer Fondspartner gewonnen werden.

Im Geschäftsbereich Partnerfonds erbringt die Service-KVG u. a. für Asset Manager und Projektentwickler ohne eigene KVG-Zulassung alle Leistungen rund um die Auflage und Administration eines Alternative Investment Funds (AIFs).

Geschäftsbereich KVG-Services verzeichnet dynamisches Wachstum

Wie bereits im vorangegangenen Quartal, konzentrierte sich das Wachstum der AuA auch in den Monaten Juli bis September auf den Geschäftsbereich KVG-Services, dessen AuA sich um rund vier Milliarden Euro auf 36,1 Mrd. Euro erhöhten und damit einen Anteil von knapp 50 Prozent an den Gesamt-AuA der INTREAL erreichten. In diesem Segment erbringt die INTREAL verschiedene Dienstleistungen für andere zugelassene Management-KVGs – darunter komplexe Verwaltungsaufgaben wie beispielsweise Reporting, Controlling, Fondsbuchhaltung oder Beteiligungs- und Risikomanagement.

Malte Priester, Geschäftsführer der INTREAL, sagt: „Die starke Entwicklung im Bereich KVG-Services ist für uns besonders erfreulich, weil sie zeigt, dass sich unsere kontinuierlichen Investitionen in den Bereichen Digitalisierung und Automatisierung auszahlen. Sie ermöglichen uns ein hohes Maß an Effizienz und Flexibilität, das den Bedürfnissen zahlreicher KVGs im aktuellen Marktumfeld sehr entgegenkommt.“

Hinweis Bildrechte

Die Nutzung des übersandten Bildmaterials ist nur im Rahmen der Berichterstattung über das Unternehmen INTREAL gestattet. Bitte geben Sie folgende Quelle an: INTREAL. Eine Bearbeitung darf nur im Rahmen einer normalen Bildbearbeitung erfolgen.

Über INTREAL

Als Service-KVG fokussiert sich die INTREAL in Deutschland auf die Auflage und Administration von regulierten Real-Asset-Fonds für Dritte. Über die Plattform können alle Möglichkeiten einer Service-KVG genutzt werden, ohne selbst eine KVG gründen zu müssen. So können sowohl offene wie geschlossene Real-Asset-Fonds aufgelegt oder auch das Back-Office von KVGs an INTREAL ausgelagert werden. Mit 555 Mitarbeitenden bietet die INTREAL-Gruppe langjähriges Real-Asset-Know-how sowie detailliertes und hochprofessionelles Fondsadministrations-Wissen.

Über die Tochtergesellschaft INTREAL Luxembourg ist das Haus an Europas größtem Fondsstandort Luxemburg vertreten. Die INTREAL Luxembourg ist unabhängiger AIFM und Zentralverwalter für Luxemburger Immobilienfonds sowie weitere Real-Assetklassen wie Infrastruktur oder Private Debt für deutsche und internationale Kunden.

Ihre umfassende Fondserfahrung im Bereich der Real Assets stellt die INTREAL über ihre Tochtergesellschaften INTREAL Solutions und REAX Advisory im Rahmen einer Best-Practice-Beratung dem Markt zur Verfügung. Während die INTREAL Solutions Beratungsleistungen zum Thema IT erbringt, fungiert die REAX Advisory als Managementberatung und unterstützt dabei Prozesse und Strukturen effizienter zu gestalten, Kosten zu senken, Risiken zu managen oder ESG-Strategien zu entwickeln und umzusetzen.

INTREAL administriert 341 Fonds über eine Vielzahl von externen Fondspartnern mit einem Gesamt-Investitionsvolumen von rund 72,7 Mrd. Euro (alle Zahlenangaben: Stand Ende Q3/2025).